

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

SHOZ

Bauvorhaben

SHOZ

**Ersatzneubau einer 3-Feldsporthalle
in Oschatz**

-

Leistung (LV)

07

Estricharbeiten

Ausführungsbeginn

Ausführungsende

Angebotsaufforderung

Abgabetermin

Abgabezeit

Abgabeort

Zuschlagsfrist

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten o. Anlage(n)

Seiten: 24

ZFAS LV-unverpreist

Inhaltsverzeichnis

SHOZ AFU (SHOZ)

07	LV	Estricharbeiten	
Nr.	Bezeichnung		Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		0. ANLAGEN ZUM LV	3
		I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN	4
01	Titel	Allgemeine Leistungen	9
02	Titel	Abdichtung	12
03	Titel	Zementestrich Heizestrich	14
04	Titel	Zementestrich	22
05	Titel	Stundenlohnarbeiten	23
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	24

07 LV Estricharbeiten

0. ANLAGEN ZUM LV

0. ANLAGEN ZUM LV

Die Planunterlagen gemäß der beiliegenden Planliste sind keine Ausführungspläne.
Sie dienen lediglich als Übersicht zur Kalkulationsgrundlage.

Planliste

A 110 Grundriss UG Übersicht

A 113 Grundriss EG Übersicht

A 120 Schnitte

FB 03 Linoleum UG

FB 04 Fliesen UG

FB 05 Technik UG

FB 06 Fliesen EG

FB 07 Sauberlauf EG

FB 08 Linoleum EG

FB 09 Linoleum ableitfähig

07 LV Estricharbeiten

I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN ZUM BAUVORHABEN

I.1. BESCHREIBUNG DER BAUMASSNAHME

I.1.1 STANDORT

Flurstücksnummer: 947/2

Gemarkung: Oschatz

Ort: 04758 Oschatz, Bahnhofstraße 1

Das Baugrundstück liegt in der Gemarkung Oschatz.
Das Grundstück befindet sich im Zentrum von Oschatz, jedoch außerhalb des Innenstadtbereiches. Es schließt unmittelbar an den Kreuzungsbereich zwischen Vorwerksgasse und Bahnhofstraße an.
Das Grundstück ist derzeit unbebaut.

Eigentümer des Grundstückes ist die Stadt Oschatz.
Im Vorfeld der Baumaßnahme ist eine Zusammenlegung des Baugrundstückes mit den angrenzenden Flurstücken des vorhandenen Schulcampus erfolgt.
Das Baufeld liegt in einem Teilbereich des Gesamtgrundstückes.
Das Grundstück fällt von Norden nach Süden um ca. 4m ab.

I.1.2 GEBÄUDE UND BAUFELDER

Das Baufeld befindet sich auf einem Teil des Gesamtgrundstückes und hat eine Größe von ca. 5.000 qm.

Neubau Sporthalle

Gebäuelänge 48 m,
Gebäudebreite 38,5 zzgl. 10 m UG erdüberdeckt,
Gebäudehöhe bis 11 m über OK Gelände,
Geschosszahl 2,
Sonderbau, Gebäudeklasse 3, gemäß SächsBO §2.

Das freistehende Gebäude wird in Betonfertigteilbauweise errichtet.

Der neue Baukörper der Sporthalle bildet die städtebauliche Kante zur Vorwerksgasse sowie der Bahnhofstraße. Er vervollständigt den Campus nach Westen. Die nördliche Gebäudekante schließt mit den Bestandsgebäuden der Grundschule ab.

I.2. ERSCHLIESSUNG / BAUSTELLEN- UND VERKEHRSSITUATION

I.2.1 BAUSTELLENERSCHLIESSUNG

Die Zufahrt zum Gelände wird straßenseitig über die B6 und die Bahnhofstraße bzw. die Vorwerksgasse ermöglicht.
Auf dem Baugrundstück werden im Rahmen der Baustelleneinrichtung Aufstellflächen ausgewiesen, deren Nutzung mit dem AG abzustimmen ist.
Parkplätze werden nicht angeboten.

I.2.2 BAUSTELLENEINRICHTUNG

07 LV Estricharbeiten

I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Das Einrichten und Instandhalten der Baustelle für die eigene Leistung ist grundsätzlich Sache des AN und wird nicht gesondert vergütet.

Auf dem Baufeld stehen mehrere Flächen für die Baustelleneinrichtung zur Verfügung.

Diese können durch den AN für die Aufstellung seiner Material- und Bürocontainer, als Materiallager- und Anlieferflächen genutzt werden.

Es sind nur stapelbare Aufenthalts- und Lagercontainer mit den Abmessungen l/b/h = 6,0/3,0/3,0m zu verwenden, deren Nutzung als Unterkunftscontainer ist verboten.

Unterkünfte wie Schlaf- und Aufenthaltsräume für die Freizeit dürfen in der Liegenschaft, in der sich die Baustelle befindet, nicht eingerichtet werden.

Die Nutzung der Flächen der BE erfolgt nur nach Abstimmung mit der Bauleitung des AG.

Container für die Nutzung durch den AN sind nicht Bestandteil der allgemeinen Baustelleneinrichtung des AG.

Anlieferungen sind mit der örtlichen Bauleitung des AG abzustimmen. Hierzu wird bei der Bauleitung ein Zeitplan geführt, in welchem Anlieferzeiten angemeldet und freigehalten werden. Die Eintragung hat mindestens 48 Stunden im Voraus zu erfolgen. Weiterhin ist sicher zu stellen, dass für die Entgegennahme und Verteilung von Anlieferungen ausreichend und qualifiziertes Personal zur Verfügung steht. Durch die örtliche Bauleitung oder andere Vertreter des Bauherrn werden keine Anlieferungen entgegengenommen. Mehraufwendungen aus Behinderungen des Baustellenbetriebs, die aus diesbezüglichen Versäumnissen sowie aus der Missachtung dieser Regelungen erwachsen, gehen zu Lasten des Verursachers.

Innerhalb der zentralen Baustelleneinrichtung werden durch den Auftraggeber zur Verfügung gestellt (Bestandteil des Loses 02):

- Sanitärcontainer, Ausstattung mind.:

5 Waschtische.

3 Urinale.

3 WC.

1 Duschplatz.

- Schutzzäune und Absperrungen des Grundstücks

- Baustellenbeleuchtung der Verkehrswege

- 1 Bauwasserhauptanschluss:

freistehend,

mit 2 Stück 3/4" und 2 Stück 1 " Auslaufventil,

Leitungslängen des AN bis 100 m.

- Baustrom:

Es stehen pro Geschoss je 1 Baustromverteiler mit folgender Mindestausstattung zur Verfügung:

1 FI-Schutzschalter 4pol. 63 A/500 mA.

1 CEE-Steckdose 5/63 A 400 V/6 h mit Sicherungselement 3/63 A (E33).

1 FI-Schutzschalter 4pol. 63 A/30 mA mit Sicherungselement 3/63 A (E33).

2 CEE-Steckdosen 5/32 A 400 V/6 h. mit je 1 Leitungsschutzschalter 3/32 A -C-.

2 CEE-Steckdosen 5/16 A 400 V/6 mit je 1 Leitungsschutzschalter 3/16 A -C-.

1 FI-Schutzschalter 4pol. 40 A/30 mA.

6 Schutzkontaktsteckdosen 2/16 A 230 V. mit je 1 Leitungsschutzschalter 1/16 A -C-.

Kranverteiler:

1 FI-Schalter 4pol. 0,03 A, für CEE-Steckdose 5/32 A.

1 FI-Schalter 4pol. 0,03 A, für Schukosteckdose.

1 CEE-Steckdose 5/32 A, 400 V.

1 CEE-Steckdose 5/63 A, 400 V.

07 LV Estricharbeiten

I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

1 CEE-Steckdose 5/125 A, 400 V.

1 Schukosteckdose 3/16 A, 230 V.

Bei Kranen und sonstigen Hebezeugen ist zu beachten, dass nur Geräte mit Sanftanlauf zur Ausführung kommen.

I.2.3 BESONDERE ERSCHWERNISSE

Aus der besonderen Lage des Baugrundstückes ergeben sich folgende Randbedingungen und Erschwernisse:

Schulcampus

Die vorhandene Grundschule sowie der Hort grenzen mit Ihren Freianlagen direkt an das Baufeld an. Sie bleiben während der Bauzeit vollständig in Nutzung.

I.2.4 IMMISSIONSSCHUTZ

Für Lärm- und Staubimmissionen gelten die Verordnungen der Stadt Oschatz.

Grundsätzlich sind die Arbeiten so zu organisieren und auszuführen, dass die gesetzlichen Mindestvorschriften erfüllt werden und davon keine Gefahren oder vermeidbare Belästigungen entstehen (s. SächsBO §11, (1)).

Es dürfen nur Geräte eingesetzt werden, die bezüglich Emissions- und Immissionsschutz den neuesten technischen Auflagen und Vorschriften sowie dem neuesten technischen Stand entsprechen.

Der AN ist verpflichtet, die für die Baustelle und Umgebung maßgeblichen bzw. besonderen und evtl. über die nachfolgenden Immissionswerte mit den zuständigen Behörden abzustimmen und einzuhalten. Die Festlegungen sind vor Ausführungsbeginn zu treffen und dem Bauherrn bekanntzugeben. Gesetzesverstöße können zu Zwangsmaßnahmen bis zur Stilllegung der Baustelle führen. Im Übrigen ist die EG-Umgebungslärmrichtlinie (EG-Richtlinie über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm) zu beachten.

Während der Bauphase sind im Einwirkungsbereich der Baustelle folgende Lärmimmissionswerte auf der Grundlage der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm einzuhalten:

Nähere Umgebung vorwiegend Wohngebiet

Tags: (07:00-20:00 Uhr) 55 dB (A)

Nachts: (20:00-07:00 Uhr) 40 dB (A)

Bei der Durchführung der Baumaßnahme sind staubförmige Immissionen zu vermeiden und nicht vermeidbare Staubentwicklungen durch geeignete Maßnahmen wie Befeuchtung der Fahrwege und Abbruchbereiche, Fassadenabhängung durch Planen u. ä. auf ein Mindestmaß zu reduzieren.

Bei der Ausführung von Stemmarbeiten sind ausschließlich Werkzeuge mit Absaugung zu verwenden. Verschmutzungen anliegender Straßen, Wege und Plätze durch Fahrzeuge oder Baumaschinen nach Verlassen der Baustelle sind zu vermeiden bzw. unverzüglich zu beseitigen.

I.2.5 ZUR VERFÜGUNG GESTELLTE UNTERLAGEN

Dem Leistungsverzeichnis sind nichtmaßstäblich verkleinerte Übersichts- und Detailpläne als Ergänzung zum Textteil in der Anlage beigelegt. Sie sind keine Ausführungspläne und dienen nur der Übersicht sowie als Kalkulationshilfe.

Der AN erhält für die Ausführung seiner weiteren Planungs- und Bauleistungen die erforderlichen Pläne in **einfacher** Ausfertigung.

07 LV Estricharbeiten

I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Die Ausführungspläne sind vom AN auf Übereinstimmung mit den örtlichen Gegebenheiten zu überprüfen. Bei Abweichungen ist unverzüglich die Bauleitung des AG zu informieren.

I.2.6 AUSFÜHRUNGSUNTERLAGEN DES AN

Alle zur Freigabe der Ausführung vonseiten des Auftragnehmers vorzulegenden Pläne, Unterlagen und Prüfzeugnisse sind dem Auftraggeber kostenfrei dreifach, bei erforderlicher Prüfung durch Fachplaner und Prüfingenieure vierfach, zu übergeben.

Die Übergabe hat rechtzeitig gemäß Bauablaufplan zu erfolgen.

Dabei sind erforderliche Fristen für Bestellung, Vorbereitung und Fertigung zu berücksichtigen.

Für den 1. Prüfdurchlauf sind zwei Wochen,

für den 2. (und jeden weiteren) Prüfdurchlauf eine Woche einzurechnen.

I.2.7 MATERIALIEN UND PRODUKTE

Alle zur Montage gelangenden Materialien müssen vor Beginn der Arbeiten bemustert werden. Es dürfen nur Fabrikate und Materialien verwendet werden, die in schriftlicher Form durch den AG freigegeben wurden.

Die Vorlage der Muster, Produktdaten und technischen Informationen hat vollständig zu erfolgen.

Dabei sind erforderliche Fristen für Bestellung, Vorbereitung und Fertigung zu berücksichtigen.

Für den 1. Prüfdurchlauf sind zwei Wochen,

für den 2. (und jeden weiteren) Prüfdurchlauf eine Woche einzurechnen.

Das Liefern der Materialien ist immer Bestandteil der Positionen und entsprechend einzukalkulieren, auch wenn nicht gesondert benannt.

Bauschäume sind grundsätzlich untersagt.

I.2.8 AUSFÜHRUNGSBEDINGUNGEN

Der Auftragnehmer hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen und dgl. beim Auftraggeber und bei den für die Ver- und Entsorgungsanlagen zuständigen Trägern zu unterrichten.

I.2.9 FACHBAULEITER/ TAGESBERICHTE/ KAPAZITÄTS- UND EINSATZPLANUNG

Der Auftragnehmer hat unmittelbar nach Vergabe einen Fachbauleiter schriftlich zu benennen, der als Entscheidungsbefugter eingesetzt wird. Dieser hat, wenn Arbeiten des Auftragnehmers ausgeführt werden, vor Ort anwesend und der deutschen Sprache mächtig zu sein. Er hat in die auszuführenden Arbeiten vorzubereiten und anzuweisen und alle erforderlichen Belehrungen zum Arbeitsschutz nachweislich vor Beginn der Arbeiten durchzuführen und darüber protokollarisch Nachweis zu führen.

I.3 ERGÄNZENDE ANGABEN ZUR BAUSTELLE UND BAUAUSFÜHRUNG

I.3.1 Ausführungsorte und Ausführungsreihenfolge

Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist die Ausführung der ESTRICHARBEITEN.

I.3.2 SCHWEISSARBEITEN

07 LV Estricharbeiten

I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

I.3.2.1 HERSTELLERQUALIFIKATION (sofern für die Ausführung relevant)

Die ausführende Firma muss im Besitz der Herstellerqualifikation entsprechend der Ausführungsklasse bis **EXC3** nach DIN EN 1090-2 und der dazugehörigen Qualitätsanforderung gemäß DIN EN ISO 3834 Teil 2 bis 4 sein. Der Nachweis ist zu Ausführungsbeginn vorzulegen. Zuarbeit Statik

I.3.2.2 QUALITÄT

Sämtliche Schweißnähte sind sauber und glatt zu verschleifen und zu verspachteln. Der Untergrund muss geeignet für das Auftragen der erforderlichen Korrosionsbeschichtungen und Brandschutzbeschichtungen sein. Zuarbeit Statik

I.4 GEWERKESPEZIFISCHE TERMINKETTE UND UNTERLAGEN (entsprechend des Bauablaufplanes des AG):

I.4.1 TERMINKETTE

Bauanlaufberatung: spätestens 2 Wochen nach Auftragserteilung.
Ausführungsbeginn: spätestens 1 Woche nach Bauanlaufberatung.
Montagebeginn: spätestens 1 Woche nach Ausführungsbeginn, jedoch nach Bauablaufplan des AG.

Die in der Angebotsaufforderung benannten Termine markieren die Rahmentermine für den AN. Sämtliche Zwischen- und Endtermine aus dem Bauablaufplan des AG sind Vertragsbestandteil. Der Bauablaufplan wird dem AN zur Bauanlaufberatung übergeben.

I.4.2 UNTERLAGEN

Einreichung von Unterlagen durch den AN innerhalb einer Woche nach Bauanlaufberatung, auf der Basis der vom AG übergebenen Unterlagen:

- ein aktualisierter Bauablaufplan mit Darstellung der Gewerkeabläufe des AN, sowie der Schnittstellentermine mit anderen Gewerke

Leistungsverzeichnis

SHOZ AFU (SHOZ)

07	LV	Estricharbeiten		
01	Titel	Allgemeine Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel Allgemeine Leistungen			
01.1	Schwindrisse verpressen Beton 1mm Schwindrisse im Beton verpressen, Flanken freilegen, Rissbreite bis 1mm.	20 m	EP.....	GP
01.2	Schwindrisse verpressen Beton 1-3mm Schwindrisse im Beton verpressen, Flanken freilegen, Rissbreite über 1 bis 3mm.	20 m	EP.....	GP
01.3	Untergrund reinigen Beton D 2-4cm Entfernen Grobschmutz Reinigen des Untergrundes aus Beton von grober Verschmutzung, von festhaftenden Verunreinigungen, Dicke über 2 bis 4 cm, durch Entfernen von Grobschmutz, zur Verbesserung der Haftung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, fördern und fachgerecht entsorgen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet.	150 m2	EP.....	GP
01.4	Untergrund kugelstrahlen absaugen Beton nicht schadstoffbelastet Kugelstrahlen und Absaugen des Untergrundes aus Beton, für Dachabdichtungsarbeiten, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, fördern und fachgerecht entsorgen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet.	2.150 m2	EP.....	GP
01.5	Untergrund ausgleichen Nivelliermasse D 10 mm Ausgleichen auf Untergrund aus Beton, bei größeren Unebenheiten, mit Nivelliermasse, selbstnivellierend, Bindemittel Zement, mittlere Dicke 10 mm,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

SHOZ AFU (SHOZ)

07	LV	Estricharbeiten	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel	Allgemeine Leistungen			
					Übertrag:
		mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen DIN 18202 Ausgabe 2013-04 Tabelle 3 Zeile 2a, zur Aufnahme von Abdichtung, in Teilflächen.			
			150 m2	EP.....	GP
01.6		Untergrund ausgleichen Nivelliermasse D 10 mm Mehrstärke 5mm Mehrstärke für Ausgleichen auf Untergrund aus Beton, mit Nivelliermasse, selbstnivellierend, Mehrstärke 5mm.			
			150 m2	EP.....	GP
01.7		Abstellwinkel 100/100/3 mm Abstellwinkel für Bauteilanschlüsse, Randabschlussprofil als Stahlwinkel, verzinkt, 100 x 100 x 3 mm, Montageuntergund Beton.			
			10 m	EP.....	GP
01.8		Abstellwinkel 100/200/5 mm Abstellwinkel für Bauteilanschlüsse, Randabschlussprofil als Stahlwinkel, verzinkt, 100 x 200 x 5 mm, Montageuntergund Beton.			
			10 m	EP.....	GP
01.9		Füllen Aussparungen H 40 cm 30/30 cm Beton Füllen von Aussparungen mit Grundrohrleitungen, rechteckig, Höhe bis 40 cm, Einzelgröße 30/30cm, in der Bodenplatte aus Beton, Füllen mit Beton,			
					Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

SHOZ AFU (SHOZ)

07	LV	Estricharbeiten		
01	Titel	Allgemeine Leistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	als Vorbereitung für die Abdichtung der Bodenplatte, einschließlich Rückbau und Entsorgung der Abstellungen aus Holz.			
		12 St	EP.....	GP
01.10	Dokumentationsunterlagen			
	Erstellung Dokumentation/Revisionsunterlagen:			
	<ul style="list-style-type: none"> - Fachunternehmererklärung - Bestätigung nach Paragraph 5 Abs. 4 der UVV BGV A3 - Prüf- und Meßprotokolle der Erstprüfung - Prüfprotokolle der Durchgangsprüfung aller Leerrohre - Gerätelisten der verwendeten Installationsmaterialien - Technische Dokumentationen und Betriebsanleitungen - Revision aller Ausführungspläne - Lieferscheine, Materialnachweise - Entsorgungsnachweise 			
	Die Dokumentation/Revisionsunterlagen sind dem AG spätestens am Tag der Abnahme in A4-Ordernern mit Trennblättern (2-fach) und in digitalisierter Form (CD) zu übergeben.			
		1 psch		GP
Summe Titel 01				
			Allgemeine Leistungen, Netto:

Leistungsverzeichnis

SHOZ AFU (SHOZ)

07	LV	Estricharbeiten		
02	Titel	Abdichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02 Titel Abdichtung				
02.1	<p>Abdichtung Bodenplatte W1.2-E einlagig Polymerbitumen-Schweißbahn PYE-G200S4 Abdichtung erdberührter Bodenplatten DIN 18533-1 und DIN 18533-2, Raumnutzungsklasse RN2-E (übliche Anforderung), Wassereinwirkungsklasse W1.2-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden mit Dränung), Rissklasse R2-E (mäßig), Rissüberbrückungsklasse RÜ2-E (mäßige Rissüberbrückung bis 0,5 mm), einlagig, Polymerbitumen-Schweißbahnen PYE - G 200 S4 mit Glasgewebeeinlage 200 g/m2, Anwendungstyp DIN/TS 20000-202 BA (Bahn für Bauwerksabdichtung), im Schweißverfahren aufbringen, einschließlich Voranstrich.</p> <p>Einbauort: Bodenplatte</p>	2.150 m2	EP.....	GP
02.2	<p>Aufkanten Bodenabdichtung 1lagig Polymerbitumenbahn PYP-G200S4 Aufkantung der Abdichtung von Böden, aus Polymerbitumen-Schweißbahnen PYE - G 200 S4, einlagig, im Schweißverfahren, einschließlich Voranstrich, Untergrund Trockenbau und Beton, Höhe der Aufkantung bis 18 cm, oberen Abschluss gerade beschneiden.</p> <p>Einbauort: UG</p>	1.150 m	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

SHOZ AFU (SHOZ)

07	LV	Estricharbeiten		
02	Titel	Abdichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.3	<p>Teilflächen Abdichtung Bodenplatte W1.2-E einlagig Polymerbitumen-Schweißbahn PYE-G200S4</p> <p>Teilflächen vorrichten als Abdichtung erdberührter Bodenplatten DIN 18533-1 und DIN 18533-2, einlagig, Polymerbitumen-Schweißbahnen PYE - G 200 S4 mit Glasgewebeeinlage 200 g/m2, im Schweißverfahren aufbringen, einschließlich Voranstrich,</p> <p>streifenweise, Breite 60 cm, als Vorleistung für das Stellen der GK-Wände, einschließlich Anschluss der Flächenabdichtung.</p> <p>Einbauort: Bodenplatte GK-Trennwände</p>	100 m	EP.....	GP
02.4	<p>Anschluss Durchdringung Abdichtung Bodenplatte Klebeflansch d 15 cm</p> <p>Anschluss an Durchdringung in der Abdichtung erdberührter Bodenplatten DIN 18533-1 und DIN 18533-2, mit Klebeflansch, an vorhandene Grundleitung, Durchmesser bis 15 cm,</p> <p>Raumnutzungs-kategorie RN2-E (übliche Anforderung), Wassereinwirkungs-kategorie W1.2-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden mit Dränung), Riss-kategorie R2-E (mäßig), Rissüberbrückungs-kategorie RÜ2-E (mäßige Rissüberbrückung bis 0,5 mm), einlagig, Polymerbitumen-Schweißbahnen PYE - G 200 S4 mit Glasgewebeeinlage 200 g/m2, Anwendungstyp DIN/TS 20000-202 BA (Bahn für Bauwerksabdichtung).</p>	40 St	EP.....	GP
Summe Titel 02		Abdichtung, Netto:		

Leistungsverzeichnis

SHOZ AFU (SHOZ)

07 03	LV Titel	Estricharbeiten Zementestrich Heizestrich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03 Titel Zementestrich Heizestrich				
03.1	Trennlage PE-Folie D 0,2mm 1lagig Trennlage aus PE-Folie Dicke 0,2 mm, 1lagig, Stöße überlappen, auf Dämmung. Einbauort: EG		1.150 m2	EP..... GP
03.2	Wärmedämmschicht Fußboden PS-Hartschaum EPS D 80mm 0,035W/(mK) DEO Wärme- Wärmedämmschicht für Fußboden, aus Polystyrol-Hartschaum EPS DIN EN 13163, als Platte, Dicke 80 mm, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,033 W/(mK), einlagig, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DEO, mittlere Druckbelastbarkeit - dm, auf Rohdecke, als Unterlage für Trittschalldämmschicht und Estrich. Einbauort: FB 03, FB 04		465 m2	EP..... GP
03.3	Wärmedämmschicht Fußboden PS-Hartschaum EPS D 110mm 0,035W/(mK) DEO Wärme- Wärmedämmschicht für Fußboden, aus Polystyrol-Hartschaum EPS DIN EN 13163, als Platte, Dicke 110 mm, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,033 W/(mK), ein- oder 2-lagig, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DEO, mittlere Druckbelastbarkeit - dm, auf Rohdecke, als Unterlage für Trittschalldämmschicht und Estrich. Einbauort: FB 05, FB 09		240 m2	EP..... GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

SHOZ AFU (SHOZ)

07 03	LV Titel	Estricharbeiten Zementestrich Heizestrich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.4	Heiz Zementestrich C35 F5 Bauart A D 80mm	<p>Heizestrich DIN 18560-2 als Zementestrich CT, als Estrich auf Dämmschicht, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m²), Druckfestigkeitsklasse C35 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F5 DIN EN 13813, Bauart A, Heizrohrdurchmesser 18 mm, Estrichnenndicke 80 mm,</p> <p>zur Aufnahme von Linoleumbelägen, verlegen auf bauseitigen Hezelementen, Oberfläche glätten.</p> <p>Einbauort: FB 03</p>	230 m2	EP..... GP
03.5	Heiz Zementestrich C35 F5 Bauart A D 70mm	<p>Heizestrich DIN 18560-2 als Zementestrich CT, als Estrich auf Dämmschicht, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m²), Druckfestigkeitsklasse C35 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F5 DIN EN 13813, Bauart A, Heizrohrdurchmesser 18 mm, Estrichnenndicke 70 mm,</p> <p>zur Aufnahme von Fliesenbelägen im Dünnbett, verlegen auf bauseitigen Hezelementen, Oberfläche glätten.</p> <p>Einbauort: FB 04</p>	240 m2	EP..... GP
03.6	Heiz Zementestrich C35 F5 Bauart A D 75mm	<p>Heizestrich DIN 18560-2 als Zementestrich CT, als Estrich auf Dämmschicht, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m²), Druckfestigkeitsklasse C35 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F5 DIN EN 13813, Bauart A, Heizrohrdurchmesser 18 mm,</p>		
		- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SHOZ AFU (SHOZ)

07 03	LV Titel	Estricharbeiten Zementestrich Heizestrich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	<p>Estrichnenndicke 75 mm,</p> <p>zur Aufnahme von Fliesenbelägen im Dünnbett, verlegen auf bauseitigen Heizelementen, Oberfläche glätten.</p> <p>Einbauort: FB 06</p>	40 m2	EP.....	GP
03.7	<p>Heiz Zementestrich C35 F5 Bauart A D 65mm</p> <p>Heizestrich DIN 18560-2 als Zementestrich CT, als Estrich auf Dämmschicht, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m2), Druckfestigkeitsklasse C35 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F5 DIN EN 13813, Bauart A, Heizrohrdurchmesser 18 mm, Estrichnenndicke 65 mm,</p> <p>zur Aufnahme von Fliesenbelägen im Dünnbett, verlegen auf bauseitigen Heizelementen, Oberfläche glätten.</p> <p>Einbauort: FB 07 Windfang 1 und 2</p>	40 m2	EP.....	GP
03.8	<p>Heiz Zementestrich C35 F5 Bauart A D 85mm</p> <p>Heizestrich DIN 18560-2 als Zementestrich CT, als Estrich auf Dämmschicht, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m2), Druckfestigkeitsklasse C35 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F5 DIN EN 13813, Bauart A, Heizrohrdurchmesser 18 mm, Estrichnenndicke 85 mm,</p> <p>zur Aufnahme von Linoleumbelägen, verlegen auf bauseitigen Heizelementen, Oberfläche glätten.</p> <p>Einbauort: FB 08</p>	140 m2	EP.....	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

SHOZ AFU (SHOZ)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
07	LV Estricharbeiten			
03	Titel Zementestrich Heizestrich			
Übertrag:				
03.9	Zementestrich Gefälle Estrich auf Dämmschicht raumweise			
	Gefälle herstellen, Gefälle 2-3%, raumweise, im Zementestrich DIN 18560 CT, einschichtig, als Estrich auf Dämmschicht, unbewehrt.			
		170 m2	EP.....	GP
03.10	Zementestrich Gefälle Estrich auf Dämmschicht 50/50 cm			
	Gefälle herstellen, Gefälle 2-3%, in Einzelflächen von Bodeneinläufen, vierseitig, Einzelgröße bis 50/50cm, im Zementestrich DIN 18560 CT, einschichtig, als Estrich auf Dämmschicht, unbewehrt.			
		10 St	EP.....	GP
03.11	Bodenabläufe Zementestrich Gefälle beigestellt einbauen			
	Bodenabläufe einbauen, beigestellt, im Zementestrich DIN 18560 CT mit Gefälle, einschichtig, als Estrich auf Dämmschicht, unbewehrt.			
		25 St	EP.....	GP
03.12	Eckbewehrung Stahl			
	Bewehrung der Estrichflächen an Innenecken, durch Einlegen von Stahlstäben, zur Vermeidung der Rissbildung im Trocknungsprozess.			
		20 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

SHOZ AFU (SHOZ)

07	LV	Estricharbeiten		
03	Titel	Zementestrich Heizestrich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.13	Arbeitsfugen schließen 2K-Reaktionsharz-Fugenmasse Wellenverbinder Kraftschlüssiges Schließen von Arbeitsfugen aufgrund unterschiedlich hergestellter Estrichteilflächen im Untergrund mit Zweikomponenten-Reaktionsharz, einschl. Einschneiden, Säubern, Einlegen von Wellenverbindern und Absanden.	25 m	EP.....	GP
03.14	Scheinfugen schließen 2K-Reaktionsharz-Fugenmasse Wellenverbinder Kraftschlüssiges Schließen von Scheinfugen/Rissen im Untergrund mit Zweikomponenten-Reaktionsharz, einschl. Einschneiden, Säubern, Einlegen von Wellenverbindern und Absanden.	20 m	EP.....	GP
03.15	Herstellen Scheinfuge Herstellen der Scheinfugen, DIN EN 13318, in Estrich, durch Einschneiden in den frischen Estrichmörtel.	15 m	EP.....	GP
03.16	Herstellen Bewegungsfuge B 10mm T 65-85 mm Heizestrich Herstellen der Bewegungsfuge, DIN EN 13318, in Heizestrich, durch Einlegen von Fugeneinlage, aus PE-Schaumstreifen, Fugenbreite 10 mm, Fugentiefe 65 bis 85 mm, Fugendübel mit Gleithülse sind einzulegen.	120 m	EP.....	GP
03.17	Herstellen Bewegungsfuge Bewegungsfugenprofil Profil Kunststoff H 80mm B 10mm Herstellen der Bewegungsfuge, DIN EN 13318, in Estrich, durch Einlegen von Fugenprofil, mit Bewegungsfugenprofil, aus Kunststoff, Profilhöhe 80 mm,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SHOZ AFU (SHOZ)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
07	LV Estricharbeiten			
03	Titel Zementestrich Heizestrich			
				Übertrag:
	Fugenbreite 10 mm, für Anschluss Bodenbeschichtung.			
	Einbauort: UG, FB 05			
		24 m	EP.....	GP
03.18	Mehrdicke D 5mm Zementestrich Mehrdicke des Estrichs, Ausführung auf Anordnung des AG, je 5 mm Dicke, Zementestrich.			
		80 m2	EP.....	GP
03.19	Ausgleichsschicht Schüttung Mineralstoff gebläht Rieselschutz D 10 mm Rippenpappe Ausgleichsschicht als Schüttung, bei größeren Unebenheiten, aus geblähtem Mineralstoff, einschl. Rieselschutz, einbauen, lose geschüttet, mittlere Dicke 10 mm, zusätzliche Abdeckung aus Rippenpappe.			
		50 m2	EP.....	GP
03.20	Randdämmstreifen PE-Schaum D 10mm H 100mm Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 10 mm, Höhe 100 mm, für Estrich auf Dämmschicht, Zementestrich.			
		1.075 m	EP.....	GP
03.21	Abstellwinkel Stahl verz H 80mm Abstellwinkel für Estrich, aus verzinktem Stahl, Höhe 80 mm.			
	Einbauort: Übergang Sportboden			
		20 m	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SHOZ AFU (SHOZ)

07	LV	Estricharbeiten		
03	Titel	Zementestrich Heizestrich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.22	Abstellwinkel Stahl verz H 90mm Abstellwinkel für Estrich, aus verzinktem Stahl, Höhe 90 mm.			
		6 m	EP.....	GP
03.23	Estrich anpassen rund Estrich anpassen, einschließlich Wärmedämm- und Trennschichten, an Durchdringungen, rund.			
		45 St	EP.....	GP
03.24	Estrich anpassen eckig Estrich anpassen, einschließlich Wärmedämm- und Trennschichten, an Durchdringungen, eckig.			
		10 St	EP.....	GP
03.25	Einbaurahmen einbauen beigestellt bis 25m2 Einbaurahmen für Sauberlaufmatten einbauen, beigestellt, einschließlich Verjüngen der Estrichstärke, Einzelgröße bis 25 m2.			
		2 St	EP.....	GP
03.26	Messpunkte Messpunkte zur Estrichfeuchtemessung anlegen und verschließen.			
		10 St	EP.....	GP
03.27	Feuchtemessung Feuchtemessung der Estrichflächen zur Prüfung der Belegreife.			
		20 St	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SHOZ AFU (SHOZ)

07	LV	Estricharbeiten		
03	Titel	Zementestrich Heizestrich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.28	Aufheizprotokoll Aufheizprotokoll nach Vorgabe des Estrichlieferanten liefern und dem AN Heizung übergeben, Abstimmung des Ablaufs des Aufheizvorgangs mit dem AN Heizung.	1 Psch		GP
Summe Titel 03			Zementestrich Heizestrich, Netto:

Leistungsverzeichnis

SHOZ AFU (SHOZ)

07	LV	Estricharbeiten		
04	Titel	Zementestrich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04 Titel Zementestrich				
04.1	<p>Zementestrich Estrich auf Dämmschicht C35 F5 D 85mm Zementestrich DIN 18560 CT, einschichtig, als Estrich auf Dämmschicht, unbewehrt, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m²), Druckfestigkeitsklasse C35 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F5 DIN EN 13813, Estrichnenndicke 85 mm, zur Aufnahme von staubbindenden Anstrichen, Oberfläche glätten.</p> <p>Einbauort: FB 05</p>	230 m2	EP.....	GP
04.2	<p>Zementestrich Estrich auf Dämmschicht C35 F5 D 80mm Zementestrich DIN 18560 CT, einschichtig, als Estrich auf Dämmschicht, unbewehrt, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m²), Druckfestigkeitsklasse C35 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F5 DIN EN 13813, Estrichnenndicke 80 mm, zur Aufnahme von Linoleumbelägen, Oberfläche glätten.</p> <p>Einbauort: FB 09</p>	7 m2	EP.....	GP
Summe Titel 04		Zementestrich, Netto:		

Leistungsverzeichnis

SHOZ AFU (SHOZ)

07	LV	Estricharbeiten		
05	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05 Titel Stundenlohnarbeiten				
05.1	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in, für zusätzliche Leistungen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	10 h	EP.....	GP
05.2	Stundenlohnarbeiten Hilfsarbeiter Stundenlohnarbeiten durch Hilfsarbeiter/-in, für zusätzliche Leistungen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	10 h	EP.....	GP
Summe Titel 05			Stundenlohnarbeiten, Netto:

LV-Zusammenfassung

SHOZ AFU (SHOZ)

07		LV	Estricharbeiten	
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Allgemeine Leistungen	9
02	Titel	Abdichtung	12
03	Titel	Zementestrich Heizestrich	14
04	Titel	Zementestrich	22
05	Titel	Stundenlohnarbeiten	23
Summe LV 07 Estricharbeiten				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				